

Umfrage, wie lange sind eure Pausen?

Beitrag von „Willy666“ vom 25. März 2003 00:05

Hallo, ich habe unlängst einen Artikel gelesen, in dem Schüler gefragt wurden, was sie am liebsten an der Schule ändern würden. No. 1 war: Längere Pausen! 😊

Ich, der sich selbst mit 27 Stunden herumquält, wollte deshalb mal die Frage in den Raum stellen, ob es an jeder Schule die Regelung mit zwei großen Pausen (20 und 15 min.) gibt, oder ob es schon (innovativere) Schulen gibt, die die Pausenregelung etwas großzügiger handhaben. Ich würde mich über zahlreiche Antworten freuen und verbleibe mit sonnigen Grüßen,
Jens

Beitrag von „Musikmaus“ vom 25. März 2003 12:56

Hallo!

Wir haben zwei große Pausen, eine 15 und eine 20 Minuten.

Ich war darüber ehrlich geasgt erstuant, hatte davon nämlich vor meienm Ref noch nie was gehört. Wir hatten damals eine große Pause von 20 Minuten. Und das ist ja so lange auch noch nicht her...

Viele Grüße, Barbara

Beitrag von „Gast“ vom 25. März 2003 14:01

Hallo!

Ich bin an einer Grundschule in NRW und bei uns ist das so geregelt: grundsätzlich gibt es nach der 2. Stunde 20 Min. Pause + ca.5 Min. Frühstückzeit und nach der viersten Stunde noch mal 10 Min. Da wir aber keine Schulglocke haben, kann die Pause von der Aufsicht flexibel gehandhabt werden. Das heißt: bei super Wetter ist dann eben mal etwas länger Pause. Außerdem kann auch jeder nach eigenem Ermessen kurze Pausen auf dem Schulhof einschieben (Besonders im 1. und 2. wird das auch nach fast jeder Stunde wahrgenommen). Die Kinder sind des also gewohnt, dass andere Klassen gerade Pause haben und sie noch

arbeiten oder eben andersherum. Funktioniert insgesamt gut, weil man auf die Tagesform und Bedürfnisse der Kinder eingehen kann. Außerdem - ein weiterer Vorteil - ist man nicht so an den 45 Min-Rhythmus gebunden und kann die Stunde wirklich selbst beenden (eben nicht durch eine Klingel.....)

Liebe Grüße

[Vera](#)

Beitrag von „Conni“ vom 25. März 2003 14:51

Hi ihr,

bei uns (Grundschule Brandenburg) gibts 15 min nach der 2. Stunde und 30 Minuten (Essenspause) nach der 4. Stunde. Ansonsten wird konsequent durchgeklungelt. In seltenen Ausnahmefällen (Geburtstagsfeier im Kollegium) wird die 1. längere Pause mal 5 min länger gemacht. ;)

Beitrag von „Anouk“ vom 25. März 2003 17:04

Hallo!

An meiner Schule haben wir zwei große Pausen a 20 min (nach der 2. und der 4. Stunde). Ich kann Willis Einwurf jedoch gut verstehen, wirklich Pause ist da ja nun wirklich nicht angesagt. Es ist ein einziges Gehetze und ich komme oft nicht einmal dazu, etwas zu essen - Konferenzen, dienstliche Besprechungen mit Schülern, Mentoren, Lehrern, Schulleitern etc. werden andauernd in die Pause gelegt. Meiner Meinung ist das aber ein Problem des eh viel zu eng gedrängten Schulvormittags. 6 Schulstunden a 45 min und das ewige Gehetzt zwischen den Klassen ist sowohl für die Lehrer als auch für die Schüler anstrengend. Selten genug gibt es Doppelstunden, d.h. man muss als Lehrer meistens auf 6 unterschiedliche Lerngruppen und Themen, als Schüler auf 6 unterschiedliche Fächer und Lehrpersonen/-stile einstellen.

Ich bin deshalb der Meinung, dass ein Ganztageschulkonzept gar nicht so übel ist, wenn es der Entspannung des Stundenplans dient, d.h. längere Pausen, und neben dem "normalen Unterricht" Freiarbeitsstunden und Wahl- oder Förderkurse, ein paar nette Sozial und Arbeitsräume für alle wären auch klasse. Ach ja, - *träum* Da würde ich freiwillig gerne länger in der Schule bleiben. (Was ich ja jetzt auch schon tue...)

Mit der Hetzerei tut man sich doch wirklich keinen Gefallen, oder was denkt ihr?

Beitrag von „sally50“ vom 25. März 2003 18:11

Wir haben nach 2 Stunden eine Spielpause von 20 Minuten, danach eine Frühstückspause von etwa 10 Minuten. Nach der 4.Stunde gibt es noch eine Spielpause von 15 Minuten. Dazwischen ist der Gong abgestellt. Jeder Lehrer kann zwischendurch Pausen machen, wann immer er es für notwendig hält.

Heidi

Beitrag von „wolkenstein“ vom 25. März 2003 19:21

N'Abend allerseits,

leider ist bei uns die Regelung ebenso, was ich als grünes Gemüse noch sehr knapp und belastend finde... zusätzlich gibt es bei uns in der Unter- und Mittelstufe kaum Doppelstunden, in denen man mal ein längeres Projekt in Ruhe angehen könnte. Ich sehe im Moment meine lieben Kleinen täglich, aber eben immer nur 45 Minuten lang, was mich in den Wahnsinn treibt. Nicht nur mich, glaub ich - die anderen Lehrer erscheinen relativ unauffällig immer so fünf Minuten zu spät, weil sie den schnellen Wechsel auch nicht so ohne Weiteres schaffen.

Tick-Tack-Tick-Tack-Tick-AARRGGHH! 😊

Wolkenstein

Beitrag von „nofretete“ vom 25. März 2003 19:35

Hallo,

wir haben auch eine große Pause mit 20 Minuten und eine kleine mit 15 Minuten, nach der fünften Stunde sind noch mal 5 Minuten Pause. Ich bin an einer GS.

Früher am Gymnasium hatten wir immer zwischen den Stunden 5 Minuten Pause, das war ganz praktisch, auch für die Lehrer oder für den Raumwechsel. LG, Natalie

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. März 2003 19:56

Wir haben zwei Blöcke a 90 Minuten, d.h. erste, zweite Stunde, dann 1/4 Stunde Frühstückspause und 1/4 Stunde Hofpause, dann Block 2 und danach 10 Minuten Pause. In den "Blöcken" organisiert jeder Lehrer die Stunden/Pausen so, wie es den Bedürfnissen der Lerngruppe entspricht (im ersten/zweiten Schuljahr geht man zwischendurch noch mindestens einmal raus, hinterher meist seltener). Dies funktioniert aber nur so, wenn kein Lehrerwechsel stattfindet.

Da die Kinder immer sehr verschwitzt aus der Hofpause kommen und im Endeffekt nachher trinken und ich Streitschlichter musste, in der Frühstückspause das ruhige Essen aber schwer fiel, machte ich den Vorschlag, doch zu wechseln, d.h. erst Hofpause und dann Frühstückspause. Die älteren Lehrer ließen sich Pseudo mäßig auf den Versuch ein und schafften ihn dann wieder ab, weil die Kinder Hunger hätten und überhaupt Ich fand den Versuch sehr gelungen.

flip

Beitrag von „Sonne“ vom 25. März 2003 20:07

Hallo Willy,

also bei uns an der Schule (Gesamtschule) gibt es auch nur die normalen Pausen. Meistens habe ich in der zweiten Pause keine Pause, weil irgendwas wieder ist, entweder kommen Schüler oder Kollegen oder.... Wenn man dann so wie ich Tage mit sieben bzw. sechs Stunden am Stück hat, ist es nicht nur für mich, sondern auch für die Schüler hart.

Deswegen werde ich beim nächsten Stundenplan darauf bestehen, mehr Springstunden zu haben. Ich muss sowieso entweder aufräumen oder vorbereiten (eins meiner Fächer ist Chemie).

Während meines Refis war ich an einer Gesamtschule mit 60 min Stunden und einer langen Pause von 30 min sowie einer kürzeren von 20 min. Insgesamt war es dort angenehmer zu unterrichten, da nicht alle Leute so gehetzt waren.

Wünschenswert wäre sicherlich eine Verlängerung der ersten Pause auf 25 und der zweiten auf 20 Minuten.

Gruß von der Sonne

Beitrag von „Kaspar“ vom 25. März 2003 20:39

Hey Willy!

Unterliege selber dem ganz normalen Wahnsinn: dreimal 5 Minuten, einmal 15, einmal 20 Minuten Pause. 😡

Weiß aber von einer Nachbarschule, die anders verfährt: Beginn der 1., 3. und 5. Stunde sind festgelegt, Klingel ausgestellt, mehr Blockstunden: mehr Flexibilität, eher weg vom 45-Minutentakt, kein nervtötendes Klingeln mehr. Die Berichte hören sich ganz gut an! 😄

Ciao,
Kaspar

Beitrag von „Dana“ vom 25. März 2003 20:52

Hallo!

Bei uns klingelt es zwischen den ersten zwei Stunden nicht, nach Bedarf kann man die Schüler zwischendurch mal "eine Runde um den Schulhof drehen lassen" oder sie am Ende 5 min früher in die große Pause entlassen. Nach der zweiten Stunde gibt es eine 10-Minuten-Pause, danach wird bei uns gefrühstückt (in meiner Klasse, wie das die anderen Lehrer handhaben weiß ich nicht so genau), nach der dritten Stunde gibt es eine 20-Minuten-Pause.

LG
Dana
